

**Protokoll Nr. OB5/0014/2017  
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Born**

<b>Sitzungstermin</b>	Freitag, den 13.10.2017
<b>Sitzungsbeginn</b>	16:00 Uhr
<b>Sitzungsende</b>	17:30 Uhr
<b>Ort, Raum</b>	ehemaligen Rathaus in Born

**Anwesend**

**Ortsvorsteher/in**

Frau Barbara Wieder

**Mitglieder**

Herr Armin Enk  
Herr Stefan Lind  
Frau Brigitte Rost

**nicht stimmberechtigt**

Herr Daniel Bauer  
Frau Regina Machts

**Es fehlten (entschuldigt)**

**Mitglieder**

Herr Leon Rückert

**nicht stimmberechtigt**

Frau Annette Willsch

Die Mitglieder des Ortsbeirates Born waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 04.10.2017 auf Freitag, den 13. Oktober 2017, 16.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Born ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - ~~nicht~~ - beschlussfähig.

## Protokoll

### **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Ortstermin Friedhof (Ehrenmal, Baumbestand etc.)**

Das Ehrenmal auf dem Friedhof wird in Augenschein genommen. Die ehemals mit Gold ausgelegte Schrift ist trotz Reinigung kaum noch zu lesen.

Herr Manns schlägt vor, die Schrift nicht mehr in Gold auszulegen, da der Aufwand für die Arbeiten zu hoch wäre. Darüber hinaus sollen die Kanten am unteren Sockel abgeschrägt werden. Damit würden auch die leichten Beschädigungen der Kante entfernt werden. Ein Kostenvorschlag von Herrn Manns soll in den nächsten Tagen eingehen.

Die Plattform des Ehrenmals ist ebenfalls reparaturbedürftig, hier soll geprüft werden wer diese Arbeiten durchführen kann. Um weitere Schäden an der Plattform zu verhindern müssen beide Efeugewächse an den Seiten entfernt werden. Herr Lehmann, der den Borner Friedhof mäht und pflegt hat zugesagt, diese Arbeit zeitnah auszuführen.

Die Birke am unteren Brunnen ist hohl, die Fichte vor der Urnenwand ist ebenfalls kaputt und die obere Kiefer an der Trauerhalle drückt die Mauer weg und hebt das Pflaster an. Aus den genannten Gründen müssen alle drei Bäume gefällt werden und Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

Die Stellkante an der äußeren Urnenwand soll bis unten noch fortgeführt werden. Der Putz an der inneren Urnenwand in den unteren Feldern ist locker. Hier soll geprüft werden wie weit die Schäden reichen und wie sie behoben werden können.

Die Stellflächen im unteren Teil der Urnenwand sollen noch dieses Jahr gemacht werden.

Für die Trauerhalle soll Herr Roland Lehmann einen Schlüssel erhalten.

### **3. Fortsetzung der Sitzung im Alten Rathaus**

Die Sitzung wird fortgeführt.

### **4. Genehmigung des Protokolls vom 18.05.2017**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

### **5. Bericht der Ortsvorsteherin**

Am Feiertag Christi Himmelfahrt feierte der GSV sein 110jähriges Bestehen und hatte zu diesem Zweck auf den Noll eingeladen. Die Ortsvorsteherin, Frau Wieder überbrachte die Glückwünsche und sprach den Dank des Ortsbeirates für die geleistete Arbeit aus.

In den Berichtszeitraum fällt weiter das Dorffest, das wieder von den Mitgliedern der Dorffest-AG hervorragend vorbereitet und organisiert wurde. In diesem Jahr konnte aus den Mitteln der Dorffest-AG eine neue Hüpfburg angeschafft werden, die auch gleich zum Einsatz kam und für gut befunden wurde. Der Dank gilt hier allen, die sich eingebracht haben und dafür gesorgt haben, dass dieses 2tägige Fest wieder sehr gelungen war. Die abschließende Sitzung für dieses Jahr wird nächste Woche stattfinden und man wird sehen, ob im nächsten Jahr wieder ein

Dorffest stattfindet.

Beim Dorffest konnte der Bücherschrank, der in unzähligen Stunden von Richard Lohaus und weiteren Helfern errichtet und aufgestellt wurde in Betrieb genommen werden. Hier ist aus den Mitteln des Wettbewerbs „Zukunft Dorfmitte“ des Rheingau-Taunus-Kreises ein wahres Schmuckstück entstanden. Der Schrank wird sehr gut angenommen wie die Ortsvorsteherin aus eigener Anschauung sagen kann. Es hat sich mit Alexander Schmidt ein Freiwilliger gefunden, der den Schrank betreut, d.h. die Bücher sortiert und bei Bedarf auch „ausdünn“t. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle dafür.

In diesem Jahr fanden mehrere „Weintreffs“ am Backes statt, worüber die Ortsvorsteherin sehr froh und dankbar ist. Es wäre schade, wenn dieser schöne Platz nicht öfter genutzt wird. Sie wünscht sich, dass diese Treffen auch im nächsten Jahr von Vereinen bzw. Gruppierungen organisiert und durchgeführt werden.

Jetzt gilt es, die Weihnachtsfeier für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu organisieren und durchzuführen. Termin hierfür ist der 03. Dezember 2017. Die Mitglieder des Ortsbeirates sind jetzt schon aufgerufen, hier helfend mitzuwirken.

Termin für den Volkstrauertag 2017 ist der 19. November 2017.

## **6. Bericht des Bürgermeisters**

Das Loch im Bürgersteig (Watzhahner Straße vor dem Grundstück Ritter), durch das letzte Woche eine Bürgerin zu Fall kam ist repariert worden. Zurzeit werden noch einige Flickarbeiten vorgenommen. Größere Reparaturarbeiten an den Bürgersteigen sollen im kommenden Jahr im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms durchgeführt werden.

Über die Bebauung des Grundstücks „Weber“ oberhalb des Backes gibt es noch keine abschließende Entscheidung. Die alten Gebäude sollen abgerissen werden. Ein größeres Baugebiet soll dort nicht entstehen. Nach Fertigstellung der Planung soll das Projekt noch einmal im Ortsbeirat besprochen werden.

An die Gemeindeverwaltung sind Eltern herangetreten mit der Bitte, über dem Sandkasten ein Sonnensegel zu installieren. Hierfür sind keine Mittel im Haushalt vorhanden. Wenn die Eltern sich mit einer nicht unerheblichen Summe an der Anschaffung beteiligen, könnte die Gemeinde hier einen Zuschuss geben. Bei einem Ortstermin auf dem Spielplatz mit Herrn Störmer soll die Aufstellung weiterer Spielgeräte und Abstandsvorschriften besprochen werden.

Anbau Feuerwehr: Das Planungsbüro Bahr und Fischer ist beauftragt. Die Raumplanung ist seitens der Feuerwehr noch nicht entschieden. Planungsvorschläge für die Feuerwehr werden zurzeit erarbeitet. Der abschließende Plan soll Ende des Jahres vorliegen. Die Mittel sind im Haushalt eingestellt.

## **7. Haushaltsentwurf 2018**

### **Vorlage: GVER/019/2017**

Der Ortsbeirat nimmt nach Erläuterung einzelner Wünsche den Haushalt zur Kenntnis.

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

**8. Richtlinien über die Verwendung von Haushaltsmitteln der Ortsbeiräte, Antrag SPD-Fraktion**

**Vorlage: AN/008/2017**

Der Bürgermeister erläutert den Antrag der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung bezüglich der Haushaltsmittel für die Ortsbeiräte.

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat Born regt an, den Antrag in den Gemeindevorstand zu verweisen, um eine Richtlinie zu erstellen.

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

**9. Anbringung eines weiteren Verkehrsspiegels - Zur Tropfenwiese**

Brief Frau Wassermann vom 16.06.17 wird durch die Ortsvorsteherin verlesen.

Im Rahmen einer am 09.11. stattfindenden Verkehrsschau wird dieser Bereich besichtigt sowie Ausfahrt Steckenrother Weg/Watzhahner Straße und Kirchhofsweg/Watzhahner Straße.

**10. Seniorenweihnachtsfeier**

Die Seniorenweihnachtsfeier findet dieses Jahr am 03. Dezember 2017 statt.

Treffpunkt Aufbau Halle: 02. Dezember 2017 um 14.00 Uhr.

alle Ortsbeiratsmitglieder sind zur Mithilfe aufgerufen und um eine Kuchenspende gebeten. Evtl. Programmpunkte bitte bei der Ortsvorsteherin melden.

Gebucht sind schon: Auftritt der Taunusbühne mit einem hessischen Sketch, Auftritt der Borner Kindertagesstätte.

**11. Erledigte/unerledigte Arbeiten**

- Die Reparaturarbeiten am Fußboden in der Feuerwehr wurden erledigt.
- Änderung der Prioritätenliste Winterdienst wurde vorgenommen. Die neue Prioritätenliste geht der Ortsvorsteherin zeitnah zu.

**12. Verschiedenes**

- Im Rahmen einer Verkehrsschau soll die Überwachung des ruhenden Verkehrs, hier insbesondere Verkehrssituation Baumbachstraße/Reiterspfad in Augenschein genommen werden. Die eventuelle Aufstellung von Halteverbotsschildern und die Ausweitung der 30er Zone im gesamten Ort soll ebenfalls geprüft werden.
- Die neuen Schilder mit Hinweis zur Kirche sind sehr positiv aufgenommen worden, am Schild direkt zur Kirche sollte allerdings der Hinweis stehen: Nur für Fußgänger, da hier nicht ausreichend Parkraum zur Verfügung steht und es sich um eine Sackgasse handelt.

gez.  
Barbara Wieder

gez.  
Brigitte Rost

F.d.R.d.A.  
Hohenstein, 17.10.2017

Schmitt, VFA

